

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 10

**für den Geschäftsbereich des
Staatsgerichtshofs**

I N H A L T

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---------|----------------------------------|-------|
| | Vorwort | 2 |
| 10 01 | Staatsgerichtshof | 5 |
| | Abschluß des Einzelplans | 20 |
| | Stellenpläne, Stellenübersichten | 23 |

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Staatsgerichtshof ist ein Verfassungsorgan des Landes Hessen. Seine Aufgabe ist, den in der Verfassung des Landes Hessen zum Ausdruck gekommenen Willen des hessischen Volkes zu hüten und zu bewahren.

Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren des Staatsgerichtshofs sind in den Artikeln 130 bis 133 der Verfassung des Landes Hessen und im Gesetz über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 geregelt.

Der Staatsgerichtshof besteht aus elf Mitgliedern. Fünf Mitglieder müssen Berufsrichter sein. Sie werden vom Landtag auf sieben Jahre gewählt. Die weiteren sechs Mitglieder werden für jede Wahlperiode des Landtags neu gewählt. Beim Staatsgerichtshof besteht eine Landesanwaltschaft. Sie kann als öffentlicher Kläger auch selbst Verfahren einleiten und sich an allen Verfahren beteiligen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

| Einzelplan 10 | | 2012 | 2011 |
|------------------------------|--|-----------------|-----------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — |
| Gesamteinnahmen | | — | — |
| 4 | Persönliche Verwaltungsausgaben | 511 000 | 513 400 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 350 900 | 376 700 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | — | — |
| 7 | Bauausgaben | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 111 700 | 108 000 |
| Gesamtausgaben | | 973 600 | 998 100 |
| Zuschuss / Überschuss | | -973 600 | -998 100 |

C. Personalsoll des Einzelplan 10

| | S t e l l e n | | | |
|--|---------------|----------------------|------|----------------------|
| | 2012 | davon Leerstellen | 2011 | davon Leerstellen |
| Beamte und Richter | 2,0 | —,— | 2,0 | —,— |
| Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | —,— | —,— | —,— | —,— |
| Tarifbeschäftigte | —,— | —,— | —,— | —,— |
| davon Auszubildende | —,— | —,— | —,— | —,— |
| Zusammen | 2,0 | —,— | 2,0 | —,— |

D. Zielsystem des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen**Oberziel**

Das Produkt des Einzelplans 10 dient der Umsetzung des Fachziels, das einem Oberziel zugeordnet ist. Das Oberziel des Einzelplans 10 lautet:

"Der Staatsgerichtshof des Landes Hessen verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung verfassungsgerichtlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert."

Das Fachziel des Einzelplans 10 lautet:

"Effektive Rechtsschutzgewährung und effiziente Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren sowie Rechtssicherheit gewährleisten."

Die Produktkosten ergeben sich aus dem Leistungsplan, der Teil des im Kapitel 10 01 dargestellten Wirtschaftsplans ist.

| Fachziele | Plankosten 2012 1.000 EUR | Plankosten 2011 1.000 EUR | Istkosten 2010 1.000 EUR |
|---|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Fachziel: Effektive Rechtsschutzgewährung und effiziente Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren sowie Rechtssicherheit gewährleisten. | | | |
| - Bereitstellung Rechtsprechungspotential Staatsgerichtshof (Kap. 10 01; Bukr. 2040, Produkt-Nr. 1) | 1.009,2 | 999,1 | 1.017,9 |

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

-

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

W i r t s c h a f t s p l a n

Staatsgerichtshof

A. Vorbemerkungen

Der Staatsgerichtshof ist ein Verfassungsorgan des Landes Hessen mit Sitz in Wiesbaden. Seine Aufgabe ist, den in der Verfassung des Landes Hessen zum Ausdruck gekommenen Willen des hessischen Volkes zu hüten und zu bewahren.

Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren des Staatsgerichtshofs sind in den Artikeln 130 bis 133 der Verfassung des Landes Hessen und im Gesetz über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 geregelt.

Der Staatsgerichtshof entscheidet:

1. über Anklagen gegen ein Mitglied der Landesregierung,
2. über die Aberkennung von Rechten aus der Verfassung des Landes Hessen,
3. über die Vereinbarkeit von hessischen Gesetzen und Rechtsverordnungen mit der Verfassung des Landes Hessen,
4. über Verfassungsstreitigkeiten,
5. über Grundrechtsklagen,
6. in Verfahren bei Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheid,
7. in den sonstigen ihm durch die Verfassung oder Gesetz zugewiesenen Fällen.

Der Staatsgerichtshof besteht aus elf Mitgliedern. Fünf Mitglieder müssen Berufsrichter sein. Sie werden vom Landtag auf sieben Jahre gewählt. Die weiteren sechs Mitglieder werden für jede Wahlperiode des Landtags neu gewählt. Beim Staatsgerichtshof besteht eine Landesadvokatur. Sie kann als öffentlicher Kläger auch selbst Verfahren einleiten und sich an allen Verfahren beteiligen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden (Ausnahme Verfahrensbereich). Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

-

Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg- gef. | Bezeichnung | Soll 2012 | | | | |
|-----------------------|-----------------------|--|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| | | | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| Produkte | | | | | | | |
| 1 | | Bereitstellung Rechtsprechungspotential Staats- gerichtshof | 11,0 | 1.009,2 | - | 1.009,2 | - |
| Summe Produkte | | | | 1.009,2 | - | 1.009,2 | - |
| Gesamtsumme | | | | 1.009,2 | - | 1.009,2 | - |

| Nr | neu / weg- gef. | Verfahrenskostenträger* | Soll 2012 | | | | |
|--------------|-----------------------|-------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------------|----------|
| | | | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Zu-/ Abführung | Ergebnis |
| 1 | | Verfahrenskostenträger | - | - | - | - | - |
| Summe | | | | - | - | - | - |

* Die Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2011 | | | | | Ist 2010 | | | | |
|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|----------|-------------------|------------------|-----------------------|-------------|
| Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| 11,0 | 999,1 | - | 999,1 | - | 11,0 | 1.017,9 | - | 1.040,1 | 22,2 |
| | 999,1 | - | 999,1 | - | | 1.017,9 | - | 1.040,1 | 22,2 |
| | 999,1 | - | 999,1 | - | | 1.017,9 | - | 1.040,1 | 22,2 |

| Soll 2011 | | | | | Ist 2010 | | | | |
|-----------|--------------------|-------------------|--------------------|-----------|----------|--------------------|-------------------|--------------------|-----------|
| Menge | Gesamt- kosten* | Eigene Erlöse* | Zu-/ Abführung* | Ergebnis* | Menge | Gesamt- kosten* | Eigene Erlöse* | Zu-/ Abführung* | Ergebnis* |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | - | - | - | - | | - | - | - | - |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :

Bereitstellung Rechtsprechungspotential Staatsgerichtshof

- IPR Nummer: 221 Rechtsprechung, Rechtspflege -

1. Erbringer

Gerichtsverwaltung beim Staatsgerichtshof des Landes Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gewaltenteilungsprinzip (Art. 20 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz)
- Rechts(schutz)gewährungsanspruch (Art. 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 Grundgesetz)
- Unabhängigkeit der Richter (Art. 97 Abs. 1 Grundgesetz, § 1 GVG)
- Verfassung des Landes Hessen (Art. 130 bis 133)
- Gesetz über den Staatsgerichtshof

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotentialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter beim Staatsgerichtshof des Landes Hessen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Personalkosten Richter
- Sachkosten Richter
- Vorgangsbearbeitung
- Protokoll- und Schreibdienst
- Rechtsprechungsdokumentation

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektive Rechtsschutzgewährung und effiziente Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren sowie Rechtssicherheit gewährleisten.

5. Empfänger

- Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)
- Rechtssprechende Gewalt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2012 | Soll 2011 | Ist 2010 | Ist 2009 | Ist 2008 |
|--|---------|-----------|-----------|----------|----------|----------|
| 6.1 Zählgröße/Menge | | | | | | |
| Anzahl Richterinnen und Richter des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen | AKA | 11 | 11 | 11 | 11 | - |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

| | | | | | | |
|---|---------|-----|-----|-----|-----|---|
| 6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen) | | | | | | |
| 6.2.1 <u>Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren</u> | | | | | | |
| Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale nach Stellenplan | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | - |
| 6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen) | | | | | | |
| 6.3.1 <u>Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten</u> | | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | Prozent | 100 | 100 | 102 | 106 | - |

AKA = Arbeitskraftanteil

7. Kostenzusammensetzung

Das Produkt umfasst Sach- und Personalkosten, soweit sie zur Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen durch die Gerichtsverwaltung erforderlich sind. Die Verfahrenkostenträger sind nicht Bestandteil des Produkts.

Kostenartenschichtung (in EUR)

| Kostenarten | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR | Ist 2010 EUR |
|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalkosten | 514.400 | 425.100 | 396.277 |
| Sachkosten | 462.000 | 573.000 | 571.086 |
| Kalkulatorische Kosten | 32.800 | 1.000 | 50.551 |
| Sonstige Kosten * | - | - | - |
| Gesamtkosten | 1.009.200 | 999.100 | 1.017.914 |
| Erlöse | - | - | - |
| Produktabgeltung | 1.009.200 | 999.100 | 1.040.100 |
| Ergebnis | - | - | 22.186 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR | Ist 2010 EUR |
|-----------|-----------------------------|---|------------------|------------------|------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse und Erlösminderungen | – | – | – |
| | 510-518 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge | – | – | – |
| 1a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 1.009.200 | 999.100 | 1.040.100 |
| 2 | 520-524 | Bestandsveränderungen | – | – | – |
| 3 | 525-529 | aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4 | 530-539 | Sonstige betriebliche Erträge | – | – | 1.270 |
| | | Betriebsertrag | 1.009.200 | 999.100 | 1.041.370 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 8.300 | 8.800 | 28.038 |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | – | – | – |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | – | – | – |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 8.300 | 8.800 | 6.882 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | – | – | – |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | – | – | 21.156 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen | – | – | – |
| 6 | 620-649 | Personalaufwand | 514.400 | 514.800 | 396.044 |
| | 620-629 | Entgelte | 27.000 | 33.100 | 25.677 |
| | 630-639 | Bezüge | 481.300 | 481.700 | 364.661 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 6.100 | – | 5.706 |
| 7 | 660-669 | Abschreibungen | 32.800 | 1.000 | 50.551 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 453.700 | 474.500 | 543.230 |
| | 650-659 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 1.500 | 500 | 2.378 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 445.200 | 456.700 | 523.528 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 7.000 | 17.300 | 17.324 |
| | 690-699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen | – | – | – |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| 8a | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| | | Betriebsaufwand | 1.009.200 | 999.100 | 1.017.863 |
| | | Eigenergebnis | – | – | 23.507 |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR | Ist 2010 EUR |
|------|---------------------|---|------------------|------------------|-----------------|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | - | - | - |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | - | - | - |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | - | - | - |
| 11 | 710-717, 719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | - | - | - |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | - | - | - |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | - | - | - |
| | | Verwaltungsergebnis | - | - | 23.507 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - |
| | | Finanzertrag | - | - | - |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | - | - | - |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | 23.507 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | - | - | 23.507 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | 23.507 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | -23.507 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | Transferzahlungen | - | - | - |
| | | Transferergebnis | - | - | - |
| | | Neutrales Ergebnis | - | - | -23.507 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | - |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR | Ist 2010 EUR |
|------|------------------|---|------------------|------------------|-----------------|
| 22 | 510, 514, 530 | Verfahrenserträge | - | - | - |
| | | Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich | - | - | - |
| 23 | 617 | Verfahrensaufwendungen | - | - | - |
| | | Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich | - | - | - |
| | | Ergebnis Verfahrensbereich | - | - | - |
| 24 | 539, 592 | Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich | - | - | - |
| | | Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich | - | - | - |
| 25 | 668 | Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich | - | - | 99 |
| | | Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich | - | - | 99 |
| | | Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich | - | - | -99 |
| 26 | 595, 790 | Ertrag/Aufwand Ausgleich Verfahrensbereich | - | - | 99 |
| | | Ergebnisausgleich Verfahrensbereich | - | - | 99 |
| | | Jahresergebnis Verfahrensbereich | - | - | - |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

2. Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Hessisches Competence Center (HCC) | 33.500 Euro |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 1.800 Euro |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 216.200 Euro |
| HZD | 23.800 Euro |

3. Zu Pos. 6:

- VKR 630-638:

Davon 372.000 Euro für die Vergütung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft. Des Weiteren sind hier die Personalaufwendungen für einen weiteren wissenschaftlichen Mitarbeiter des Staatsgerichtshofs in Höhe von 86.000 Euro geplant.

Zu Pos. 8:

- VKR 670-679:

Hier sind u.a. Aufwendungen für die Abordnung von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter an den Staatsgerichtshof in Höhe von 76.400 Euro und die Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement in Höhe von 216.200 Euro veranschlagt. Des Weiteren sind hier die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 5.000 Euro enthalten.

- VKR 680-689:

Davon 1.000 Euro zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof

Wirtschaftsplan

Finanzplan

| VKR | Bezeichnung | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR | Ist 2010 EUR |
|--|--|------------------|------------------|-----------------|
| Mittelverwendung | | | | |
| Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb | | - | - | - |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | - | - | - |
| Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur | | - | - | - |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | - | - | - |
| Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA | | 2.000 | - | 354.653 |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.000 | - | 354.653 |
| Investitionen in Finanzanlagen | | - | - | - |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | - | - | - |
| Mittelverwendung zusammen | | 2.000 | - | 354.653 |
| Mittelherkunft | | | | |
| Eigenfinanzierung | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | - | - | - |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | - | - | - |
| Fremdfinanzierung | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | - | - | - |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | - | - | - |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | - | - | - |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 2.000 | - | 354.653 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | - | - | - |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | - | - | - |
| Deckungsmittel zusammen | | 2.000 | - | 354.653 |

**Kapitel 10 01 / Buchungskreisnummer 2040
Staatsgerichtshof**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

| Bezeichnung | Soll 2012 EUR | Soll 2011 EUR |
|--|--------------------------|--------------------------|
| + Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 1.009.200 | 999.100 |
| - Entnahme aus kameraler Rücklage | - | - |
| + Investitionen lt. Finanzplan | 2.000 | - |
| - Abschreibungen | 32.800 | 1.000 |
| - Zuführung zu Rückstellungen | 4.800 | - |
| + Auflösung von Rückstellungen | - | - |
| +/- Neutrales Ergebnis | - | - |
| +/- Zuführung aus dem/Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich) | - | - |
| Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 973.600 | 998.100 |

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2012 EUR | Ansatz 2011 EUR | IST 2010 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

10 01**Staatsgerichtshof**

1. Zur Wahrnehmung der laufenden Geschäfte kann sich der Staatsgerichtshof der Einrichtungen und personellen Unterstützung des Einzelplans 05 bedienen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4, 5 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 und 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|-------------------------------------|---|---|-------|
| 112 | 051 | Geldstrafen und Geldbußen. | — | — | — |
| 119 | 051 | Sonstige Verwaltungseinnahmen. | — | — | 1 227 |

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-------------------------------------|-----|------------------------------|---|---|-------|
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen. | — | — | — |
| 389 | 991 | Sonstige Verrechnungen. | — | — | — |
| Gesamteinnahmen Kapitel 10 01. | | | — | — | 1 227 |

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2012 EUR | Ansatz 2011 EUR | IST 2010 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| A U S G A B E N | | | | |
| Personalausgaben | | | | |
| 412 | 051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. | 372 000 | 373 000 | 364 777 |
| 422 | 051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. | 86 000 | 88 400 | — |
| 427 | 051 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. | 51 500 | 51 500 | 49 882 |
| 428 | 051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. | — | — | — |
| 453 | 051 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. | 1 500 | 500 | 3 415 |
| 459 | 051 Sonstige personalbezogene Ausgaben. | — | — | — |
| Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst | | | | |
| 511 | 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände. | 15 000 | 25 000 | 8 079 |
| 514 | 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | — | — | — |
| 517 | 051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. | 1 500 | 70 000 | — |
| 518 | 051 Mieten und Pachten. | 240 000 | 180 000 | 261 414 |
| 519 | 051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. | — | — | — |
| 525 | 051 Aus- und Fortbildung. | — | — | — |
| 527 | 051 Dienstreisen. | 500 | 2 000 | 126 |
| 529 | 051 Verfügungsmittel. | 1 000 | 1 000 | 2 419 |
| 536 | 051 Verfahrensauslagen. | — | — | — |
| 537 | 051 Beförderungskosten. | — | — | 420 |
| 538 | 051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. | 92 900 | 98 700 | 18 349 |
| 545 | 051 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung. | — | — | — |
| Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben) | | | | |
| 812 | 051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. | — | — | 381 029 |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen. | — | — | — |

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2012 EUR | Ansatz 2011 EUR | IST 2010 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Der Bestand der kameralen Rücklage zum 31.12.2010 beträgt 27.000 EUR.

| | | | | |
|-----|---|---------|---------|-----------|
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln. | — | — | — |
| 989 | 991 Sonstige Verrechnungen. | 111 700 | 108 000 | 242 791 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 10 01. | 973 600 | 998 100 | 1 332 701 |

Abschluss Kapitel 10 01

| | | | | |
|---|---|----------|----------|------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben. | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen. | — | — | 1 227 |
| 2 | Übertragungseinnahmen. | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen. | — | — | — |
| | Gesamteinnahmen. | — | — | 1 227 |
| 4 | Personalausgaben. | 511 000 | 513 400 | 418 074 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben. | 350 900 | 376 700 | 290 806 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst. | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben. | — | — | — |
| 7 | Baumaßnahmen. | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben. | — | — | 381 029 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben. | 111 700 | 108 000 | 242 791 |
| | Gesamtausgaben. | 973 600 | 998 100 | 1 332 701 |
| | Zuschuss/Überschuss. | -973 600 | -998 100 | -1 331 473 |

Abschluss für den Einzelplan 10
Haushaltsjahr 2012

| Einzelplan und Kapitel | Bezeichnung | Steuern und steuerähnliche Abgaben | Eigene Einnahmen | Übertragungs- einnahmen | Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen | Gesamt- einnahmen |
|------------------------------|-------------------|--|---------------------|----------------------------|--|----------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 10 01 | Staatsgerichtshof | — | — | — | — | — |
| | Insgesamt: | — | — | — | — | — |

| Personal- ausgaben | Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst | Übertragungs- ausgaben | Bau- maßnahmen | Sonstige Investitions- ausgaben | Besondere Finanzierungs- ausgaben | Gesamt- ausgaben | Überschuss (+) Zuschuss (-) |
|-----------------------|--|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---|---------------------|--------------------------------|
| EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 511.000 | 350.900 — | — | — | — | 111.700 | 973.600 | -973.600 |
| 511.000 | 350.900 — | — | — | — | 111.700 | 973.600 | -973.600 |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2012

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs- ermächtigung 2012 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|-------|-------------|--|---|-------------|-------------|----------------------|
| | | | 2013 EUR | 2014 EUR | 2015 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | | | | |

Es wurden im Haushaltsjahr 2012 keine Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht.

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2012 | (2011) |
|----------|---------|-----------------|----------|
|----------|---------|-----------------|----------|

| | | | |
|------|---------|---|--|
| A 15 | (001) | 2 | |
|------|---------|---|--|

Aufsteigende Gehälter

Regierungsdirektor/in

Die Stellen dürfen auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der Bes.Gr. R 1 oder R 2 besetzt werden.

| | | | |
|--|--|---|-------|
| | | 2 | (2) |
|--|--|---|-------|